

5. Änderungstarifvertrag
zum Tarifvertrag für Ärztinnen und Ärzte in der Kliniken Erlabrunn gGmbH
(5. ÄnderungsTV-Ärzte Erlabrunn)
vom 17. August 2022

zwischen

der Kliniken Erlabrunn gGmbH,
vertreten durch die Geschäftsführerinnen
Frau Dipl.-Ök. Heidrun Ballmann und
Frau Dr. oec. Constanze Fisch

nachfolgend die Kliniken Erlabrunn
einerseits

und

dem Marburger Bund Landesverband Sachsen e.V.,
vertreten durch den Vorsitzenden Torsten Lippold

nachfolgend der Marburger Bund
andererseits

wird folgender Tarifvertrag vereinbart:

§ 1
Wieder-Inkraftsetzen des TV-Ärzte Erlabrunn

Der TV-Ärzte Erlabrunn tritt in der Fassung des vierten Änderungstarifvertrages vom 23. Juli 2020 mit Wirkung zum 1. Juli 2022 wieder in Kraft.

§ 2 Tabellenentgelte

Die Tabellenvergütung wird ab 1. Juli 2022 um 3,0 Prozent gesteigert (Anlage 1).
Ab 1. Juli 2023 erfolgt eine weitere Steigerung der Tabellenvergütung um 3,0 Prozent.

§ 3 Erholungsurlaub

Ab dem Kalenderjahr 2023 erhalten alle Ärztinnen und Ärzte 31 Tage Erholungsurlaub pro Jahr.

§ 4 Dienstplanverbindlichkeit

§ 8 des 4. Änderungstarifvertrages erhält folgende Fassung:

Der Dienstplan (beginnend ab dem Novemberdienstplan 2022) ist am letzten Werktag des Vor-Vor-Monats fertig aufzustellen. Für jeden nicht gemäß Satz 1 geplanten Dienst erhält die Ärztin/der Arzt einen Zuschlag von 5 Prozent; ab 01.07.2023 erhöht sich dieser Zuschlag auf 10 Prozent.

Übernimmt eine Ärztin/ein Arzt nach Aufstellung des Dienstplanes aufgrund eines unvorhersehbaren Ereignisses einen Dienst, der weniger als 48 Stunden in der Zukunft beginnt, erhöht sich die Bewertung des Dienstes um 10 Prozent. Unvorhersehbar sind zum Beispiel Krankheit eines Arbeitnehmers oder des Kindes eines Arbeitnehmers sowie schwere Erkrankung oder Tod eines nahen Angehörigen. Der Grund für die Anordnung muss dokumentiert werden.

§ 5 Arbeitsunfähigkeit

§ 19 Absatz 2 des TV-Ärzte Erlabrunn erhält folgende Fassung:

Eine Arbeitsunfähigkeit ist dem Vorgesetzten unverzüglich anzuzeigen. Eine ärztliche Bescheinigung über die Arbeitsunfähigkeit und deren voraussichtliche Dauer ist ab dem ersten Tag des Eintritts, spätestens am dritten Tag der Arbeitsunfähigkeit vorzulegen. Pro Kalenderjahr sind 2 Arbeitsunfähigkeitstage ohne ärztliche Bescheinigung möglich, wobei der Arbeitgeber im begründeten Einzelfall auch bereits ab dem ersten Tag eine ärztliche Bescheinigung verlangen kann.

Dauert die Arbeitsunfähigkeit länger als bescheinigt, stehen Ärztinnen/Ärzte in der Pflicht für eine unverzügliche Information über die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit sowie für das Beibringen einer neuen Bescheinigung.

§ 6

Arbeitszeitplanung und - erfassung

§ 9 des 4. Änderungsstarifvertrages erhält folgende Fassung:

§ 14 TV-Ärzte VKA (Arbeitszeitdokumentation) wird in der Fassung des Änderungsstarifvertrages Nr. 7 vom 22. Mai 2019 in den Kliniken Erlabrunn bis zum 31.12.2023 vollständig umgesetzt. Hierfür wird der Arbeitgeber eine elektronische Dienstplanung und -erfassung einführen.

Ab September 2022 erhält die Ärztin/der Arzt mit jeder Lohnabrechnung eine zusätzliche Information zum Stand seiner Gesamtarbeitszeit (opt-out) und zum Stand ihres/seines Arbeitszeitkontos (Plus- oder Minusstunden).

§ 7

Bereitschaftsdienst

Ab 01.07.2022 wird in § 7 des 4. Änderungsstarifvertrages in Satz 1 das Wort „fünf“ durch das Wort „vier“ ersetzt. In der Formel wird die Zahl „60“ durch die Zahl „48“ ersetzt.

§ 8

Kombination von Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft

In § 7 des 4. Änderungsstarifvertrages wird der folgende Absatz angefügt:

Leisten Ärztinnen/Ärzte Bereitschaftsdienst und Rufbereitschaft, sind in der Summe pro Monat maximal 10 Dienste zulässig. Weitere Dienste sind nur im Ausnahmefall zulässig, wenn andernfalls die Patientenversorgung gefährdet ist. Für jeden weiteren Dienst entsteht ein Anspruch auf 2 Stunden Freizeitausgleich. Sobald 1 Tag aufsummiert ist, kann dieser von der Ärztin/vom Arzt als Freizeitausgleich beansprucht werden.

§ 9

Regelung zum Tarifeinheitsgesetz

Die Regelung zum Tarifeinheitsgesetz (Anlage D zum 3. Änderungsstarifvertrag) bleibt unverändert.

§ 10

Besitzstand

Bestehende günstigere betriebliche oder einzelvertragliche Regelungen werden durch das Inkrafttreten dieses Änderungsstarifvertrages nicht berührt.

§ 11
Inkrafttreten und Laufzeit

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung zum 1. Juli 2022 in Kraft. In § 28 des TV-Ärzte Erlabrunn wird das Datum „31. Dezember 2012“ durch das Datum „30. Juni 2024“ ersetzt.

Dresden,

Breitenbrunn,

.....
Torsten Lippold
1. Vorsitzender
Marburger Bund Sachsen

.....
Dipl.-Ök. Heidrun Ballmann
Geschäftsführerin
Kliniken Erlabrunn gGmbH

.....
Dr. oec. Constanze Fisch
Geschäftsführerin
Kliniken Erlabrunn gGmbH

- Anlage 1: Entgelttabelle vom 01.07.2022 bis 30.06.2023
- Anlage 2: Stundensätze vom 01.07.2022 bis 30.06.2023
- Anlage 3: Entgelttabelle vom 01.07.2023 bis 30.06.2024
- Anlage 4: Stundensätze vom 01.07.2023 bis 30.06.2024

Entgelttabelle, gültig ab 01.07.2022 bis 30.06.2023

Entgeltgruppe		Entwicklungsstufe nach Jahren der Berufserfahrung									
		im 1. Jahr	nach 1 im 2. Jahr	nach 2 im 3. Jahr	nach 3 im 4. Jahr	nach 4 im 5. Jahr	nach 5 im 6. Jahr	nach 6 im 7. Jahr	nach 8 im 9. Jahr	nach 10 im 11. Jahr	nach 12 im 13. Jahr
Arzt (AiW)	I	ÄI1 5.017,13 €	ÄI2 5.139,70 €	ÄI3 5.371,45 €	ÄI4 5.597,02 €	ÄI5 5.976,06 €	ÄI6 6.185,15 €		ÄI7 6.305,66 €		
Facharzt	II	ÄII1 6.570,37 €			ÄII2 7.113,18 €			ÄII3 7.619,94 €	ÄII4 7.763,11 €	ÄII5 8.077,26 €	ÄII6 8.259,57 €
OA allgemein	IIIa	ÄIIIa1 7.901,13 €			ÄIIIa2 8.192,62 €			ÄIIIa3 8.417,16 €			
OA mit Funktionsbereich	III	ÄIII1 8.152,45 €			ÄIII2 8.526,34 €			ÄIII3 9.114,47 €			
Ständiger Vertreter des ChA	IV	ÄIV1 9.480,12 €			ÄIV2 9.951,86 €				ÄIV3 10.185,67 €		

Stundensätze gültig ab 01.07.2022 bis 30.06.2023

Entgeltgruppe		Entwicklungsstufe nach Jahren der Berufserfahrung									
		im 1. Jahr	nach 1 im 2. Jahr	nach 2 im 3. Jahr	nach 3 im 4. Jahr	nach 4 im 5. Jahr	nach 5 im 6. Jahr	nach 6 im 7. Jahr	nach 8 im 9. Jahr	nach 10 im 11. Jahr	nach 12 im 13. Jahr
Arzt (AiW)	I	ÄI1 31,11 €	ÄI2 31,11 €	ÄI3 32,03 €	ÄI4 32,03 €	ÄI5 32,96 €	ÄI6 33,17 €		ÄI7 33,17 €		
Facharzt	II	ÄII1 36,07 €			ÄII2 36,61 €			ÄII3 37,13 €	ÄII4 37,13 €	ÄII5 37,13 €	ÄII6 37,13 €
OA mit Funktionsbereich	III	ÄIII1 38,73 €			ÄIII2 39,25 €			ÄIII3 39,79 €			
Ständiger Vertreter des ChA	IV	ÄIV1 44,03 €			ÄIV2 44,56 €				ÄIV3 44,56 €		

Entgelttabelle, gültig ab 01.07.2023 bis 30.06.2024

Entgeltgruppe		Entwicklungsstufe nach Jahren der Berufserfahrung									
		im 1. Jahr	nach 1	nach 2	nach 3	nach 4	nach 5	nach 6	nach 8	nach 10	nach 12
			im 2. Jahr	im 3. Jahr	im 4. Jahr	im 5. Jahr	im 6. Jahr	im 7. Jahr	im 9. Jahr	im 11. Jahr	im 13. Jahr
Arzt (AiW)	I	ÄI1 5.167,64 €	ÄI2 5.293,89 €	ÄI3 5.532,59 €	ÄI4 5.764,93 €	ÄI5 6.155,34 €	ÄI6 6.370,70 €		ÄI7 6.494,83 €		
Facharzt	II	ÄII1 6.767,48 €			ÄII2 7.326,58 €			ÄII3 7.848,54 €	ÄII4 7.996,00 €	ÄII5 8.319,58 €	ÄII6 8.507,36 €
OA allgemein	IIIa	ÄIIIa1 8.138,16 €			ÄIIIa2 8.438,40 €			ÄIIIa3 8.669,67 €			
OA mit Funktionsbereich	III	ÄIII1 8.397,02 €			ÄIII2 8.782,13 €			ÄIII3 9.387,90 €			
Ständiger Vertreter des ChA	IV	ÄIV1 9.764,52 €			ÄIV2 10.250,42 €				ÄIV3 10.491,24 €		

Stundensätze gültig ab 01.07.2023 bis 30.06.2024

Entgeltgruppe		Entwicklungsstufe nach Jahren der Berufserfahrung									
		im 1. Jahr	nach 1 im 2. Jahr	nach 2 im 3. Jahr	nach 3 im 4. Jahr	nach 4 im 5. Jahr	nach 5 im 6. Jahr	nach 6 im 7. Jahr	nach 8 im 9. Jahr	nach 10 im 11. Jahr	nach 12 im 13. Jahr
Arzt (AiW)	I	ÄI1 32,04 €	ÄI2 32,04 €	ÄI3 32,99 €	ÄI4 32,99 €	ÄI5 33,95 €	ÄI6 34,16 €		ÄI7 34,16 €		
Facharzt	II	ÄII1 37,15 €			ÄII2 37,70 €			ÄII3 38,25 €	ÄII4 38,25 €	ÄII5 38,25 €	ÄII6 38,25 €
OA mit Funktionsbereich	III	ÄIII1 39,89 €			ÄIII2 40,43 €			ÄIII3 40,98 €			
Ständiger Vertreter des ChA	IV	ÄIV1 45,35 €			ÄIV2 45,89 €				ÄIV3 45,89 €		